

## „Riesenwerbung für den Pfälzer Wein“

**Fast 3.000 Besucher strömen zur zweiten Auflage von „Wein am Dom“**

SPEYER, 6.4.2014 (pw). Auch die zweite Auflage der Messe „Wein am Dom. Das Weinforum der Pfalz“ in Speyer hat sich als Riesenerfolg erwiesen. Mit knapp 3.000 Besuchern war der Andrang an den beiden Messetagen noch ein wenig größer als bei der Premiere im vergangenen Jahr. Nach einem fulminanten Auftakt mit fast 1.600 Besuchern am Samstag sorgte das Superwetter am zweiten Messetag für einen geringeren Zustrom. Die Weinliebhaber und die mehr als 160 beteiligten Weinbaubetriebe äußerten sich dennoch begeistert: „Super, das ist eine Hammermesse“, schwärmte ein Aussteller, der am Samstag Weine der Kollegen probierte hatte. „Kompliment zu dieser Riesenwerbung für den Pfälzer Wein“, äußerte ein zufriedener Gast. „So eine wunderschöne Veranstaltung, es lohnt sich unbedingt“, lobte eine andere Besucherin am Telefon und lud spontan Freunde zum Kommen ein. Viele der Weinliebhaber genossen die Möglichkeit, beim Gang von einem Messeort zum nächsten in einem der Cafés zu pausieren und das Flair der historischen Innenstadt zu erleben. An fünf Orten rund um den Speyerer Dom konnten die Gäste mehr als 800 Pfälzer Weine probieren. „Wir sind überglücklich und freuen uns auf die Messe 2015“ sagten die Veranstalter, die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und die Pfalzwein-Werbung. „Es war ständig etwas los, auch viele neue Gesichter“, berichtete ein Winzer. Andere freuten sich über viele Besucher aus dem benachbarten Nordbaden, aber auch Gäste von weiter her waren unterwegs. Im Mittelpunkt des Interesses stand wie in den vergangenen Jahren die Pfälzer Paradesorte Riesling (158 Gewächse wurden angeboten), auch die Neugier auf den Jahrgang 2013, der mit mehr als 300 Weinen vertreten war, war spürbar. Daneben probierten viele Gäste Burgundersorten oder sie ließen sich den von der Pfalzwein-Werbung zur „Rebsorte des Jahres“ gekürten Chardonnay einschenken. Im neuen Veranstaltungsort, der Galerie Kulturraum auf der Maximilianstraße, zogen die ausgestellten Kunstwerke viele Blicke auf sich, ebenso die Arbeiten der Fotogruppe Speyer im benachbarten Kulturhof Flachsgasse. Vielfach gelobt wurde der Service durch die Messeterminals, an welchen sich die Besucher einen Überblick über das Weinangebot verschaffen und eine individuelle Probeliste zusammenstellen konnten. Die Idee, durch die Speyerer Innenstadt zu flanieren und an verschiedenen Stellen Wein zu probieren, wurde am wolkenverhangenen Samstag und am sonnigen Sonntag von vielen freudig aufgegriffen. Auf der Speyerer Hauptstraße spazierten Paare oder kleine Gruppen mit dem Einlassbändchen am Arm, dem Weinmesse-Katalog und einem Glas in der Hand. Ob Friedrich-Spee-Haus, Historisches Museum, Historischer Ratssaal, die Galerie Kulturraum oder der Kulturhof Flachsgasse - überall gab es einen steten Zustrom von Gästen. Am Samstag strömten die ersten Weinfreunde schon vor dem regulären Beginn in die fünf Veranstaltungsorte, und der Zuspruch hielt das gesamte Wochenende an.

